INTEGRATION AARGAU

Verdacht auf Zwangsheirat

was tun?

Hat eine Person in deinem Umfeld Angst, bei der nächsten Reise ins Heimatland gegen den eigenen Willen verheiratet zu werden?

Verdacht auf Zwangsheirat – was tun?

Abklären

- **Woher kommt der Verdacht genau?**
- **Wieso hat die Person Angst?**
- **Ist die Rückreise geplant? Gibt es ein Rückflugticket?**
- **Ist die Person volljährig/heiratsfähig?**
- **Hat die Person schon Horoskope möglicher Heiratspartner/innen gesehen?**

Elterngespräche

Dies kann kontraproduktiv sein, wenn es kurzfristig ist. Lange im Voraus ist ev. ein Deal aushandelbar, kurzfristig nicht. Im schlimmsten Fall wird die betroffene Person bis zur Volljährigkeit im Heimatland behalten. Meist sind die Eltern gut vernetzt und sind sich der Haltung der Schweizerinnen und Schweizer bewusst. Kurzfristig kann nur auf die rechtliche Situation in der Schweiz hingewiesen werden.

Leichter Verdacht

- **Ein Codewort mit einer vertrauten Person abmachen, wenn es fällt, steht die Zwangsheirat bevor**
- **Bargeld (Euro/Dollar) mitnehmen**
- **Kopien oder Fotos von**
- **Pass/Ausländerausweis/Visa machen und einer vertrauten Person schicken**
- **Zweites Handy mit Prepaid-Karte mitnehmen**
- **Adresse von CH-Botschaft im Ausland notieren**

Erhöhter Verdacht

- **Nicht reisen!**
- **Untertauchen! Zum Beispiel ins Frauenhaus Aarau oder ins ZwüscheHalt Brugg. Danach die Anwältin Yvonne Meier, Baden kontaktieren. Sie kann notwendige Schutzmassnahmen prüfen.**

Wenn es nur Braut/Bräutigamschau war und die Heirat bei der nächsten Reise bevorsteht:

Nach der Rückkehr Kontakt mit der Opferhilfe aufnehmen und dort einen Beratungstermin vereinbaren.

Wir helfen dir!

Notfall

Polizei 117

Kontakt bei Verdacht

Opferhilfe AG/SO
062 835 47 90

Notfalltelefon 143

Anwältin Yvonne Meier
056 200 50 40
mail@meier-anwaelte.ch

Informationen

www.frei-entscheiden.ch

www.zwangsheirat.ch

www.integrationaargau.ch